# kunstmuseum basel

Medienmitteilung Basel, 15. Oktober 2025

# Offene Beziehung Sammlung Gegenwart

14.11.2026 – März 2027, Kunstmuseum Basel | Gegenwart Kuratorin: Maja Wismer

Das Kunstmuseum Basel zeigt im gesamten Haus Gegenwart über 80 Werke aus den Beständen der eigenen Sammlung, der Sammlung der Emanuel Hoffmann-Stiftung und des Kunstkredits Basel-Stadt in ausgesuchten Konstellationen. Die Objekte, Gemälde, Fotografien, Videos, Installationen und Performances entstanden mehrheitlich in den letzten 50 Jahren und werden nun in *Offene Beziehung* zueinander gesetzt. Manche von ihnen wurden speziell für das Gebäude am St. Alban-Rheinweg geschaffen, andere haben dort ihre Premiere gefeiert, wurden schon lange nicht mehr oder noch gar nie im Kunstmuseum ausgestellt.

Wie der Titel spielerisch andeutet, ist *Offene Beziehung* eine Ausstellung über Verbindungen – zwischen Kunstwerken, zwischen künstlerischen Praktiken und zwischen den Betrachter:innen und den Werken selbst. Gemeinsam ist den Werken die Auseinandersetzung mit persönlichen, sozialen und ökologischen Lebens- und Arbeitsbedingungen. Künstler:innen aus unterschiedlichen städtischen Lebensräumen wie Basel, Berlin, Kapstadt, Mexiko-Stadt und Neu-Delhi behandeln in der breit angelegten Ausstellung die Konstruktion von Realitäten und Weltentwürfen oder die Rolle von Narrativen. Sie thematisieren das Verhältnis von Individuen zu Gemeinschaften oder die Bedeutung von Bildern im Alltag, oder sie stellen den Körper und die körperliche Wahrnehmung in den Fokus.

Die Ausstellung *Offene Beziehung* und das begleitende Veranstaltungsprogramm im kürzlich eröffneten Studio Gegenwart bieten Raum, über diese Themen und über die Sammlung, ihre Mechanismen, Leerstellen und Möglichkeiten zu diskutieren.

#### Die Ausstellung wird unterstützt von:

Fonds für künstlerische Aktivitäten im Museum für Gegenwartskunst der Emanuel Hoffmann-Stiftung und der Christoph Merian Stiftung

## Bildmaterial

www.kunstmuseumbasel.ch/medien

## Medienkontakt

Karen N. Gerig, Tel. +41 61 206 62 80, karen.gerig@bs.ch